



**18. Juli &
29. August &
24. Oktober**
Freitag,
20.00 Uhr

«Jazz meets church» (1 & 2),
ein neues Gottesdienstangebot, Ref. Kirche Huttwil

18. Juli: Yuko Ito (Piano) und Bernd Heyder (Trompete)
29. August: Marina Vasilyeva (Piano)
24. Oktober: Marina Vasilyeva (Piano) und Marco Santilli (Klarinetten)



1

2

30. August
Samstag,
ganztags

Pilgertag «Via Jacobi» (3),

Auf der «Via Jacobi» entlang dem Genfersee von Rolle bis Nyon. Leichte Wanderung, ca. 6-stündig, inklusive Pausen. Unter dem Motto «aus ewigen Quellen schöpfen» begeben wir uns auf spirituelle Spurensuche und begehen Wege, die schon vor 3000 Jahren von Suchenden begangen wurden...

An- und Rückreise mit dem Kleinbus und ÖV. Kosten: ca. 60.–

Auskunft, Leitung und Anmeldung: Fred Palm (079 660 58 65)



3

10. September
Mittwoch,
20.00 Uhr

Vortrag «Die Langohren in Huttwil» (4),

Saal des Kirchgemeindehauses

Vortrag von Dr.sc.nat. Irene Weinberger

Wir hören Wissenswertes über die «Langohr Fledermaus», die schon seit vielen Jahren im Turm der Kirche haust.



4

19. September
Samstag,
19.30 Uhr

«Grooves aus aller Welt» (5, 6 & 7),

Ein Perkussionskonzert für Gross und Klein, Alt und Jung
Ref. Kirche Huttwil

Das Trio um Michael Meinen, den Perkussionisten des Berner Symphonieorchesters, präsentiert an diesem kunterbunten Konzertabend ein vielfältiges Instrumentarium und eine grosse stilistische Breite. Gespielt werden Originalkompositionen für Marimbaphon und weitere klassische Perkussionsinstrumente. Abgerundet wird dieses aussergewöhnliche Konzerterlebnis mit stilistisch wechselnden Stücken in klassischer Jazztrio-Besetzung.

Michael Meinen: Perkussion & Schlagzeug

Hans Ermel: Bass

Samuel Jersak: Flügel



5

**13. Oktober &
23. Oktober**
Montag &
Donnerstag,
19.00 Uhr

Lesen & Geniessen (8 & 9)

Bibliothek Huttwil (Kirchgemeindehaus)

Aufs Schreiben verlegte sich Stef Stauffer im abgelegenen Tessiner Onsernonetal, wo ihr erstes Buch «Steile Welt. Leben im Onsernone» entstand. Diesem folgten sieben weitere Romane, vier davon in Berner Mundart.

Mit ihrem Gewinnertext des letztjährigen BundEssay-Preises, den sie ebenfalls in berndeutscher Mundart verfasst hat, demonstrierte sie einmal mehr, dass Dialekt nicht nur Kulturgut ist, sondern durchaus auch Literatur sein kann.

Sie kaufen und lesen das Buch **«Affezang»** von **Stef Stauffer**; Zytglogge Verlag

Die Lesegruppe trifft sich am 13. Oktober und diskutiert darüber; am 23. Oktober wird die Autorin Stef Stauffer persönlich zu Gast sein.



6



7

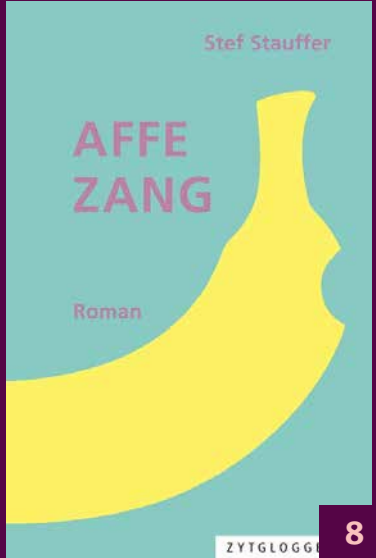
19. Oktober
Sonntag,
17.00 Uhr

«Cello Solo» mit Olivia Jeremias (10),

Ref. Kirche Huttwil

Olivia Jeremias zählt zu den herausragendsten Cellistinnen ihrer Generation. Bereits im Alter von 20 Jahren führte sie Dvoraks Cellokonzert unter Leitung von Sir Colin Davis in der Dresdener Semperoper auf. Sie gewann viele Wettbewerbe. Olivia Jeremias tritt regelmässig als Solistin mit verschiedenen Orchestern auf und ist Solocellistin beim Philharmonischen Staatsorchester und der Oper Hamburg.

Mit dem Programm **«Cello Solo»** führt uns **Olivia Jeremias** mit der Komposition der in diesem Jahr verstorbenen tartarisch-russischen Komponistin Sofia Gubaidulina durch die Stille der tartarischen Steppe. In der 3. Suite von B. Britten erklingen Volksliederarrangements (von Tschaikowski und ein Totengesang der orthodoxen Kirche). Benjamin Britten spannt über die ganze Suite eine Art Lebensbogen. Zum Schluss erklingt die Cello Solosuite Nr. 1 von J.S. Bach «Italiensich virtuos».



8

2. November
Sonntag,
17.00 Uhr

«Spätromantische Klänge» mit dem «Duo Fiorella»

Flöte und Klavier (11),

Ref. Kirche Huttwil

Das Duo Fiorella mit **Livia Gučanin** (Flöte) und **Janina Schülin** (Klavier) nimmt sich in diesem Programm Werken aus der Zeit des Fin de Siècle an. Mit der virtuosen "Fantaisie" pour Flöte et Piano von Gabriel Fauré, der dramatischen Sonate für Flöte und Klavier von Gräfin Dora Pejačević und der Leichtigkeit von Claude Debussys «Prélude à l'après-midi d'un faune» erklingen Kompositionen mit sehr romantischen, von zarten, bis hin zu überbordenden und dramatischen Klängen. Alle Gegensätze dieser kurzen und turbulenten Epoche werden vom Duo Fiorella zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt.

Livia Gučanin: Flöte

Janina Schülin: Klavier



9



10

16. November
Sonntag,
17.00 Uhr

Jubiläumskonzert mit den «Freizyt-Singers» und der

«Husmusig Möhrenweid» (12),

Ref. Kirche Huttwil

«Nutze die Talente, die du hast. Die Welt wäre sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel singen würden.»

Mit einem Querschnitt durch die vergangenen 10 Jahre wird das Konzert zu einem musikalischen Erlebnis. Das Mitwirken der «Husmusig Möhrenweid» bereichert diesen Abend. Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm. Lassen Sie sich von den Klängen verwöhnen.



11



12

**26.–30.
November**
Mittwoch–Sonntag

Huttwiler Wiehnachtsmärit 2025 (13),

Während des 29. Huttwiler Wiehnachtsmärits finden zahlreiche Veranstaltungen in der Reformierten Kirche Huttwil statt.

Details sind im Programmheft des Wiehnachtsmärits ersichtlich oder unter: www.regio-huttwil.ch



13

**3. Dezember &
10. Dezember &
17. Dezember**
Mittwoch
19.30–20.15 Uhr

«Oasezyt – Moments of silence» mit Christine Boeck (14),

Ref. Kirche Huttwil

Ankommen – zur Ruhe kommen mit dem Atem, danach eine Wortmeditation, Bildmeditation oder Zeit der Kontemplation mit Christine Boeck. Gönnen Sie sich diese «Oasezyt – Moments of Silence», inmitten der hektischen Weihnachtszeit.

Das Angebot ist offen für alle, man kann einzelne «Oasezyt – Moments of silence» oder alle besuchen. Es braucht keine Anmeldung.



14

13. Dezember
Samstag
19.30 Uhr

Festliches Adventskonzert des Kirchenchores Huttwil (15),

Ref. Kirche Huttwil

Antonio Vivaldis «Gloria» ist das Hauptwerk im Konzert des ref. Kirchenchores Huttwil am 13.12. und 14.12 in der reformierten Kirche.

Die barocken Klänge für Gesang, Streichorchester, Oboe und Trompete lassen die Adventszeit musikalisch hell erstrahlen.

Weitere Werke sind Antonio Vivaldis **Credo** und **«Jauchzet dem Herren»** von Heinrich Schütz.

Unter der Leitung von **Christof Metz** singen die Solistinnen **Eve Kopli-Scheiber** und **Christina Metz**. Es begleitet das Ensemble Grenzklang aus Langenthal.



15